

State of the Art



Wolfgang Fries

**Begutachtung nach Schädel-Hirn-Trauma**

Schädigungsmechanismen  
Schädigungsfolgen  
Sozialmedizinische Bewertung



Wolfgang Fries

**Begutachtung nach Schädel-Hirn-Trauma**

Schädigungsmechanismen

Schädigungsfolgen

Sozialmedizinische Bewertung

Hippocampus Verlag, Bad Honnef 2020  
br., 148 Seiten, 22 Abb. 19 Tab., € 49,90;  
ISBN 978-3-944551-38-8

Die neurowissenschaftliche Forschung der letzten zwanzig Jahre konnte wesentliche Erkenntnisse zum Schädel-Hirn-Trauma hinsichtlich der biomechanischen Abläufe beim Unfallgeschehen, der resultierenden neuropathologischen Veränderungen und der funktionellen Unfallfolgen, d.h. der klinischen Schädigungsbilder – speziell beim sogenannten leichten Schädel-Hirn-Trauma – gewinnen. Für die Begutachtung des Schädel-Hirn-Traumas erschien es daher notwendig, den aktuellen Stand des Wissens zusammenzutragen. Es geht dabei insbesondere um die drei Bereiche Schädigungsmechanismen, Schädigungsfolgen und Gutachterliche Bewertung.

Die Ausführungen in diesem Buch stützen sich auf eine umfangreiche Recherche der wissenschaftlichen Literatur – vorzugsweise auf Übersichtsarbeiten (Reviews) – um den Vorgaben des Bundessozialgerichts gerecht zu werden, sowie auf eine über dreißigjährige eigene Erfahrung in der Begutachtung des Schädel-Hirn-Traumas. Sie setzen sich auch mit den vorliegenden Leitlinien der Fachgesellschaften sowie den Empfehlungen und Erfahrungswerten der Sozialversicherungsträger kritisch auseinander.

**IMPRESSUM**

**NEUROLOGIE & REHABILITATION**

30. Jahrgang 2024  
ISSN 0947-2177, ISSN der Online-Version: 1869-7003

**Eigentümer & Copyright**

© 2024 HIPPOCAMPUS VERLAG  
Mit der Annahme eines Beitrags zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

**Verlag**

Hippocampus Verlag e.K.  
Bismarckstr. 8, D-53583 Bad Honnef  
Tel.: 022 24-9194 80, Fax: 022 24-9194 82  
E-Mail: verlag@hippocampus.de  
Internet: <https://www.hippocampus.de>

**Herausgeber**

Prof. Dr. Christian Dettmers, Kliniken Schmieder KG, Eichhornstraße 68, 78464 Konstanz, c.dettmers@kliniken-schmieder.de

Prof. Dr. Paul-Walter Schönlé, Schubertstr. 10, 78464 Konstanz, paul.schoenle@ni-konstanz.de

Prof. Dr. Cornelius Weiller, Neurologische Universitätsklinik, Breisacher Str. 64, 79106 Freiburg, Cornelius.Weiller@uniklinik-freiburg.de

**Redaktion**

Dr. med. Brigitte Bülau (verantwortlich), (brigitte.buelau@hippocampus.de), Ursula Gilbert (ursula.gilbert@hippocampus.de), Stephanie Kramer (Übersetzung)  
Druck: Häuser KG, Köln  
Titelfoto: ©Juan.Gärtner/stock.adobe.com

**Anzeigen und Sonderproduktionen**

Dagmar Fernholz (dagmar.fernholz@hippocampus.de)

**Erscheinungsweise**

4 Ausgaben und 1–2 Supplements pro Jahr

**Abonnements**

Abonnementverwaltung: Ursula Gilbert (ursula.gilbert@hippocampus.de). Abonnementbedingungen s. Tabelle. Mitglieder der DGNR, der DGNKN und der SGNR erhalten ein Gesellschaftsabonnement im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.  
Bitte teilen Sie uns Adressänderungen zeitnah mit, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.

**Warenbezeichnungen, Handelsnamen und Dosierungsangaben**

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetz-

gebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

**Charakteristik**

Die Neurorehabilitation hat sich zu einem der spannendsten Gebiete der Neurologie entwickelt. Erkenntnisse zur Neuroplastizität, innovative Pharmaka und eine hochkomplexe Rehaetechnik haben die Behandlungsmöglichkeiten nach Schlaganfall und Schädel-Hirn-Trauma, aber auch bei entzündlichen und degenerativen Gehirnerkrankungen wie Multiple Sklerose und Morbus Parkinson enorm verbessert. Die zunehmende Akademisierung der therapeutischen Berufe führt darüber hinaus zu einer lebendigen Forschungslandschaft, in der therapeutische Verfahren nach wissenschaftlichen Kriterien evaluiert werden.

Die Zeitschrift NEUROLOGIE & REHABILITATION richtet sich an Ärzte in Neurologischen Rehabilitations- und Fachkliniken, aber auch an Mitglieder des therapeutischen Teams wie Neuropsychologen, Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Sozialpädagogen u. a. Berufsgruppen.

Die Mehrheit der Ausgaben widmen sich einem Themenschwerpunkt, der aktuelle Forschungsergebnisse zu einem bestimmten Thema in Übersichten und Kurzübersichten präsentiert und dieses aus den Blickwinkeln der unterschiedlichen Professionen beleuchtet.

Die Zeitschrift veröffentlicht außerdem Originalarbeiten aus überwiegend deutschsprachigen Forschungsgruppen sowie Übersichten und Kasuistiken und bietet in verschiedenen Rubriken einen Überblick über internationale Forschungsergebnisse. Darüber hinaus werden Fragen der rehabilitativen Versorgung in den deutschsprachigen Gesundheitssystemen diskutiert.

Ziel ist es, den aktuellen Forschungsstand der Neurorehabilitation im internationalen und deutschsprachigen Bereich abzubilden, einen gemeinsamen Wissensbasis für die Mitglieder des therapeutischen Teams zu schaffen und damit einen Beitrag zur Akademisierung der Therapieberufe in Deutschland zu leisten sowie organisatorische Standards der Neurorehabilitation in den deutschsprachigen Ländern zu etablieren.

**Autorenrichtlinien**

Hinweise für Autoren finden Sie unter [www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html](http://www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html)

**Genderhinweis**

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und besseren Lesbarkeit wird in der Zeitschrift das generische Maskulinum als geschlechtsneutrale Form verwendet. Damit sind auch ohne besondere Kennzeichnung immer alle Geschlechter gemeint. Wenn von einzelnen Autorinnen oder Autoren gewünscht, kann ihr Beitrag auch mit Genderzeichen (Doppelpunkt) erscheinen.

**Peer Review**

Eingereichte Originalia werden von mindestens zwei Mitgliedern des erweiterten Wissenschaftlichen Beirats begutachtet.

**Listung**

EMBASE/Excerpta Medica, PEDRO, Google Scholar, BIOSIS Citation Index, Scopus

Abonnementpreise 2023	Print + Online	Versandkosten Inland	Versandkosten Ausland	Online Only
Normalpreis	€ 144,-	€ 16,-	€ 25,-	€ 122,-
ermäßigtes Abonnement für Therapeuten und Studenten	€ 85,-	€ 16,-	€ 25,-	€ 74,-
Institutionelles Abonnement (1 Print + 5 Online-Zugänge via Passwort oder IP-Adresse)	€ 360,-	€ 16,-	€ 25,-	€ 290,-
Einzelheft	€ 45,-	€ 4,-	€ 6,-	€ 30,-

Alle Preise inkl. 7% MwSt. Das Abonnement der Zeitschrift verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 30.09. des Vorjahres abbestellt wird.